

Plan 2023 und Waldbilanz 2022 für den Gemeindewald Kirchentellinsfurt



- Jahresbericht und Betriebsplan -

1 Aktuelle Themen um den Wald

1.1 Verkehrssicherung und Durchforstung am Dammweg Neckar begleitend

Entlang des Dammwegs zwischen Fischerkischd und Kläranlage wurden vom 21.11.2022 bis 02.12.2022 im Zuge der turnusgemäßen Durchforstung umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt. Schwerpunkt des Hiebes war die Entnahme von Eschen in Folge des Eschentriebsterbens am Unterhang. Der Hieb im Distrikt Geige war anspruchsvoll mit Blick auf die zu nah am Wald befindliche Bebauung und die Steilheit des Geländes. Zudem war die Telefonleitung des Klärwerks um zu verlegen und die Durchfahrt zum Klärwerk zeitweise zu gewährleisten.

Nachdem die Holzernteplanung 2022 bereits mit der Maßnahme unterhalb des Speicherbeckens (Kircheimer Hau) erfüllt ist, wird die anfallende Holzmenge am Dammweg bereits jetzt auf das Jahr 2023 angerechnet. Weitere Maßnahmen in 2023 sind somit planmäßig nicht vorgesehen.

1.2 Marktlage im Umfeld des Forstbetriebs

Infolge der Auswirkungen des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine und der Corona-Pandemie ist die Jahresplanung 2023 für den Körperschaftswald mit einigen Unsicherheiten behaftet. Unsicherheit bringt insbesondere die Auswirkung der konjunkturellen Entwicklung auf den Bausektor. Letzterer bestimmt die Absatzmöglichkeiten für nahezu alle stofflichen Holzprodukte, insbesondere aber für Nadelholz.

Lebhafter Absatz zeichnet sich dagegen für Brennholz und andere Formen der energetischen Holznutzung ab, wegen der massiv gestiegenen Energiepreise. Die gestiegenen Preise im Brennholzsektor wirken sich auch positiv auf die Preise von Laubstammholz aus, allerdings bei beschränkter Absatzmöglichkeit.

1.3 Der Brennholzmarkt

Bedingt durch den großen Nachfragezuwachs, welcher auf ein gleichbleibendes und limitiertes Brennholzangebot trifft, wird eine Mengenbegrenzung eingeführt, um einen breiten Zugang der Bürger*innen zu ermöglichen. Mit dem Hieb am Dammweg steht im Jahr 2023 erfreulicherweise wieder viel Brennholz zum Verkauf.

1.4 Grill- und Feuerverbot im Wald

Der Sommer 2022 war durch eine ungewöhnlich lang andauernde sommerliche Dürrephase und teils extreme Hitzeperioden geprägt. Die Situation hat sich ab Mitte Juli so extrem zugespitzt, dass es erstmals notwendig wurde, über eine forstrechtliche Anordnung ein landkreisweites Grill- und Feuerverbot im Wald zu erlassen. In der Bevölkerung fanden diese Einschränkungen erfreulicherweise sehr hohe Akzeptanz und Zustimmung.



2 Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2022 (Tabellenübersicht siehe Anhang 1)

2.1 Holzernte

Der geplante Jahreseinschlag von 680 fm wurde mit 835 fm übertroffen (Stand 21.11.2022). Vollzogen wurde der Hieb am Kircheimer Hau, südöstlich des Speicherbeckens, der ursprünglich noch für das Jahr 2021 geplant war. Die Mehrmenge kompensiert den Mindereinschlag aus demselben Jahr. Die ursprüngliche Planung für das Jahr 2022 entlang des Dammwegs wird noch im Winter 2022 abgeschlossen, aber bereits auf das Jahr 2023 angerechnet.

Auffällig ist der Anteil sogenannter zufälliger Nutzung im Jahr 2022. Ursache ist der Buchenhieb am Kircheimer Hau, der auf die in der Krone zurücksetzenden Altbuchen zurückzuführen war und planmäßig in dieser Form nicht vollzogen worden wäre. Besonderheit des dortigen Hiebes ist die sehr intensive Schlagpflege, in der die Baumart Eiche massiv gefördert wurde.

Der Eingriff im Jahr 2021/22 war vergleichsweise umfangreich und gleicht Mindermengen der Vorjahre aus. Auch künftig werden sich größere Maßnahmen mit Jahren abwechseln, in denen nur kleinere Hiebe angegangen werden.

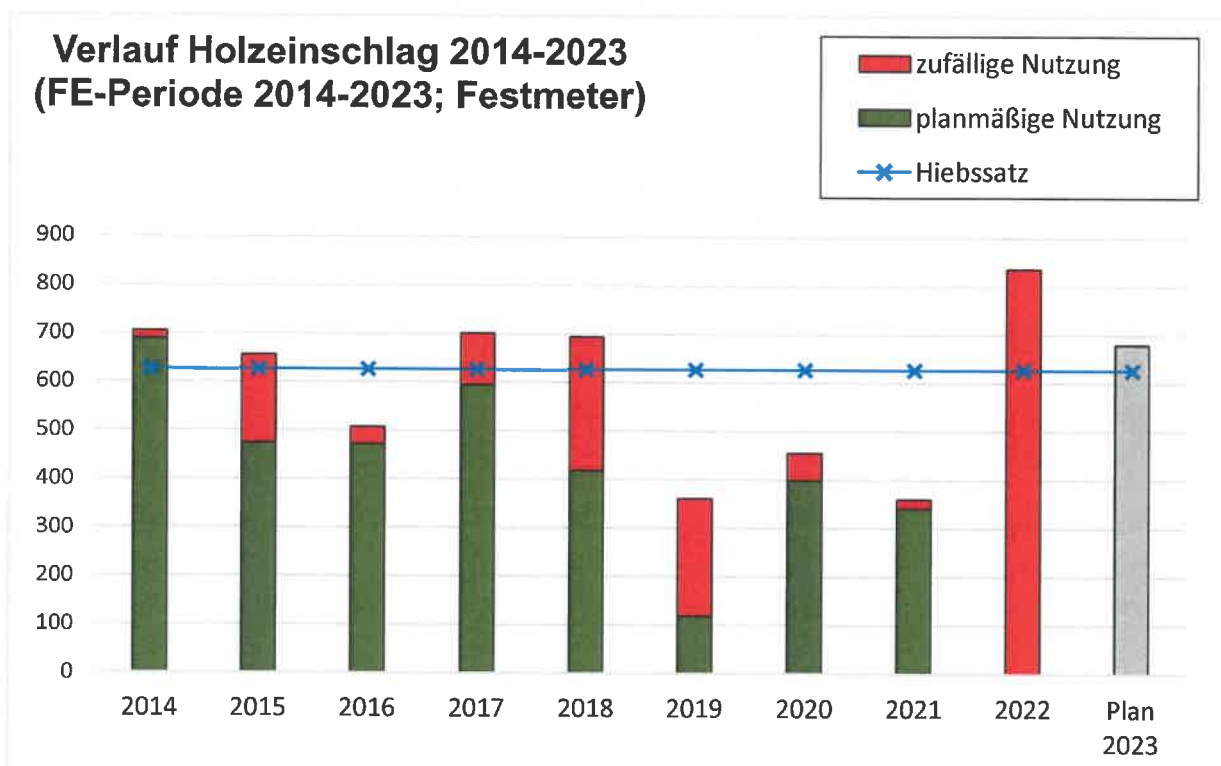


Abbildung 1: Verlauf Holzeinschlag im Gemeindewald 2014-2023 in Erntefestmetern gegenüber dem Forsteinrichtungshiebssatz (blaue Linie), der Mindereinschlag 2021 wird in 2022 ausgeglichen; Stand 21.11.2022.

Nach 9 von 10 Jahren des Forsteinrichtungszeitraums sind nun rund 84 % des Hiebssatzes realisiert. Der Anteil an zufälligen Nutzungen wegen Sturm, Schnee, Borkenkäfer, Pilze betrug ca. 33 % vom Gesamteinschlag und erreicht somit ein mittleres bis hohes Niveau. Wesentliche Ursachen für die ansteigenden Schadholzanteile im Gemeindewald sind das Eschentriebsterben (Pilz) und in der Krone dürr werdende Altbuchen (siehe oben).

2.2 Bestandespflege

- Kultursicherung ist auf 0,8 Hektar vollzogen. Die sehr ambitionierte Jungbestandspflegefläche von 3,1 ha wurde mit 2,1 ha nicht ganz erreicht. Der Flächenvollzug ist dennoch weit überdurchschnittlich.
- Umfangreiche Ästungen auf 5 Meter Höhe (erste Länge), bzw. Reichhöhe wurden durchgeführt, um die Qualität der Bäume zu erhöhen.

2.3 Wegebau

- Die Waldwegeunterhaltung wurde schwerpunktmäßig im Nachgang des Hiebs am Kircheimer Hau vollzogen (Dachprofil herstellen, Bankett abschieben, Verschleißschicht erneuern, Gräben öffnen). Mit 1290 Metern wurde besonders viel Unterhaltung vorgenommen.
- Zur Durchführung der Hiebsmaßnahme oberhalb der Kläranlage wurde ein kurzer Maschinenweg gebaut (ca. 50 lfm). Ein Naturschutzrechtlicher Ausgleich für diesen Eingriff ist vorgesehen.

2.4 Waldnaturschutz

- Das Alt-und Totholzkonzept wird weiter ausgebaut. Am Kircheimer Hau wurden hiebsbegleitend Habitatbaumgruppen ausgewiesen.

2.5 Erholungsfunktion / Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik fanden wieder regulär statt. Der Waldumgang am 28. Oktober 2022 fand unter Rekordbeteiligung mit rund 50 Personen im Kircheimer Hau statt.

3 Vollzug Finanzen 2022 (Tabellenübersicht siehe Anhang 2)

Einnahmen in Höhe von 59.837 Euro stehen Ausgaben in Höhe von ca. 38.000 Euro gegenüber. Der erwartete Überschuss beläuft sich auf ca. 22.000 Euro.

Als grundsätzliche Anmerkung bitten wir zu beachten, dass sich Aufwände und Erträge aus Arbeiten des Jahres 2021 ergeben. Die eigentliche Planung 2022 wurde auf 2023 geschoben, wird zwar aktuell vollzogen aber wird im HH-Jahr nicht mehr kassenwirksam. Somit ist der Vergleich der Spalten Planung und Vollzug (siehe Anlage 2) in diesem Jahr wenig aussagekräftig. Um weiterhin gegenüber den Vorlagen konsistente Unterlagen zu liefern, wird die Darstellungsform beibehalten.

3.1 Einnahmen

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf belaufen sich auf 48.700 Euro und übersteigen die Planung um 11.000 Euro. Die Erträge werden dabei aus dem Vorjahreshieb generiert und sind somit gegenüber der Planung nicht zu vergleichen. Ursache für die Rekordeinnahme sind attraktive Holzpreise für Buchenstammholz und der höhere Hiebsanfall.

Erstmalig wird der Reinertrag der Jagdgenossenschaft im Waldhaushalt dargestellt. Für 2023 wird in der Planung wieder ein reduzierter Wert angegeben, weil Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Jagdneuverpachtung anstehen.

Im Rahmen der Forstlichen Förderung wurden Mehreinnahmen in Höhe von ca. 4.800 Euro erwirtschaftet. Der Betrag mildert Mindererträge beim Aufkommen von Schadholz ab (siehe Kircheimer Hau).

3.2 Ausgaben

Die Ausgaben der Holzernte liegen deutlich unter Planniveau, nachdem die Ausgaben im Bereich der Holzernte überwiegend schon im Vorjahr angefallen sind.

In diesem Jahr sind Nacharbeiten wie eine intensive Schlagpflege und Jungbestandspflege im Umfeld der Holzerntemaßnahme sowie die Wegeunterhaltung maßgeblich für das Betriebsergebnis.

Die Kosten für den Maschinenwegebau an der Kläranlage sind im Finanzhaushalt noch zu verbuchen. Aktuell liegt eine Rechnung noch nicht vor.

3.3 Rechnungsergebnis

Der Rechnungsabschluss 2022 wird ein positives Ergebnis ausweisen, in Höhe von knapp 22.000 Euro. Dies konnte unter guten Marktbedingungen und in Folge einer dürrebedingten Mehrmenge erreicht werden, sowie dank neuer Fördermöglichkeiten.

4 Der Betriebsplan 2023

4.1 Naturale Planung für 2023 (Tabellenübersicht siehe Anlage 1)

4.1.1 Holzernte

Seit dem 21. November wird ein anspruchsvoller Durchforstungshieb mit dem Schwerpunkt Verkehrssicherung im Distrikt Geige zwischen Fischerheim und Schelmenklinge (auf Höhe der Kläranlage; Verkehrssicherungshieb) geführt. Ziel ist u.a. die Entnahme der Baumart Esche entlang der Straße (vgl. Nummer 1.1).

4.1.2 Bestandespflege und Pflanzung

Der Gemeindewald befindet sich in einem guten Pflegezustand. Jungbestandspflege wurde in 2022 intensiv vollzogen. Im Jahr 2023 planen wir eine etwas reduzierte Fläche und eine kleinere Pflanzmaßnahme auf 0,2 Hektar.

4.1.3 Wegebau

Die Waldwegeunterhaltung wird bedarfsgerecht jeweils im Nachgang des Holzeinschlages vollzogen.

4.2 Finanzplanung 2023 (Tabellenübersicht siehe Anlage 2)

Es wird erwartet, dass die Holzerlöse im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich sinken werden, insbesondere wegen der Mindermenge. Zudem erreichen die Holzpreise das Vorjahresniveau insgesamt nicht mehr (vgl. Nummer 1.2). Da der Holzverkauf aktuell vollzogen wird, ist dennoch mit guten Preisen zu rechnen, die dem langjährigen Durchschnitt entsprechen.

Die Kosten für Holzernte, Kulturen, Bestandespflege werden im Vergleich zum Plan 2022 niedriger angesetzt. Die Kosten für die Wegeunterhaltung sind im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

Auch bei einem guten Erlösniveau beim Holz in 2023 ist mit einem defizitären Betrieb zu rechnen. Ursächlich sind die steilen und für die Holzernte schwierigen Verkehrssicherungsarbeiten. Außerdem geben die eingesetzten Unternehmer ihre Mehrkosten in den Bereichen Personal, Arbeits- und Betriebsmittel inzwischen an den Forstbetrieb weiter. Wir gehen davon aus, dass dieses gehobene Preisniveau sich in Folge der Inflation als dauerhaft erweisen wird.

Einnahmen in Höhe von 37.600 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von 41.420 Euro gegenüber. Das erwartete Defizit beläuft sich auf 3.820 Euro.

4.3 Beschluss Betriebsplan 2023

Der Gemeinderat wird gebeten, den Betriebsplan 2023, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Anlage 1 - Naturale Übersicht 2022 / Planung 2023

In der Tabelle ist der aktuelle Stand der naturalen Arbeiten bis Ende November 2022 zuzüglich der bis zum Jahresende geplanten Maßnahmen enthalten sowie der Plan für 2023.

Naturale Übersicht

Stand 21.11.2022

Betriebsplan und Vollzug

Waldpflegemaßnahmen	Eht	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Förderung Naturverjüngung / Kultursicherung	Ha	1,1	0,8	1,1
Pflanzung	Ha	0,2	0	0,2
Verwendete Pflanzen	Pfl	300	0	300
Sonstiges (Wuchshüllenbeseitigung)	Stk	0	0	100
Jungbestandspflege	Ha	3,3	2,1	1,0
Ästungen erste Länge (+ Reichhöhe)	Stck	110	83 (157)	50
Schlagpflege	Ha	8,9	7,6	0
Hiebsfläche	Ha	13	8,9	11,8
Maschinenwegerschließung	Lfm	150	50	0
Gesamtwegenetz unterhalten	Lfm	0	1290	0
Holzsorten	Eht	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Holz insgesamt	Fm	680	835	550
normal planmäßiges Holz	Fm	680	0	550
zufälliges Schadholz	Fm	0	835	
Stammholz Fichte Tanne	Fm	80	0	60
Sonstiges Nadelstammholz	Fm	350	0	10
Nadelindustrieholz	Fm	0	0	20
Stammholz Buche	Fm	65	394	
Stammholz Eiche	Fm	0	3	5
Stammholz Esche+Ahorn+sLbh.	Fm	20	1	50
Laubindustrieholz	Fm	75	0	
Hackrohholz	Fm	0	91	80
Laubbrennholz kurz/lang	Fm	0	241	280
Restholz+Flächenlose	Fm	90	105	45

Anlage 2 - Finanzielles Ergebnis 2022 / Planung 2023

In der Tabelle ist der aktuelle finanzielle Stand (vom 21.11.2022) ergänzt mit einer Prognose bis zum Jahresende enthalten und der Planung für die Jahre 2022/2023 gegenübergestellt.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis und Planung			
<i>-vorläufiges Ergebnis</i>	<i>Stand</i>	<i>21.11.2022</i>	
Ergebnishaushalt			
Einnahmen (Euro)	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Holzverkauf u. Nebennutzungen	37.700	48.700	33.300
kalkulatorische Erlöse Restverkäufe			
Jagd-pachtanteil	1.500	4.046	2.000
Einsätze außerhalb Gemeindewald			
Erholungsfunktion			
Zuweisungen von Land (Forstliche Förderung)		4.831	
Sonstige Einnahmen und Verrechnungen	2.300	2.260	2.300
Summe Einnahmen	41.500	59.837	37.600
Ausgaben (Euro)			
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Holzernte	28.300	12.123	20.200
Kulturen	3.700	1.472	2.900
Waldschutz			
Bestandespflege	4.500	6.288	1.800
Wege	2.500	6.135	2.000
Schutzfunktion			
Erholungsfunktion			500
Gemeinkosten Forstbetrieb	1.600	2.081	1.620
Verwaltung	12.900	9.719	11.900
Leistung außerhalb Gemeindewald			
Öffentlichkeitsarbeit	500	164	500
Waldpädagogik			
Summe Ausgaben	54.000	37.982	41.420
Einnahmen-Ausgaben	-12.500	21.855	-3.820
Finanzhaushalt-Einnahmen			
Zuwendung Land		0	0
Finanzhaushalt-Ausgaben			
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Wegeneubau	5.000		
Summe Ausgaben	5.000		